

AUS DEM MURNAUER GEMEINDERAT

Kommunaler Wohnungsbau kommt

Der Bau eines Wohnheims für Auszubildende am Grundstück Bahnhofplatz 3 in Murnau ist vom Tisch – und zwar endgültig. Der Grund für das Aus sind fehlende Fördermöglichkeiten. Stattdessen soll auf der Flä-

che, auf der sich ein rund 100 Jahre altes Haus befindet, das derzeit unbewohnt ist und das abgerissen wird, kommunaler Wohnungsbau entstehen, der vom Freistaat Bayern bezuschusst wird. Dieser Vorschlag hatte auch im Bauausschuss große Zustimmung erfahren (*wir berichte-*

ten). Der Verwaltung schweben vornehmlich Einzelapartements vor. CSU-Gemeinderat Michael Hosp fragte, ob die Bauverwaltung neben Feuerwehrhaus und Kindergarten durch ein weiteres großes Projekt, das Personal binde, „nicht an seine Auslastungsgrenze stößt“.

Die Antwort des Murnauer Marktbaumeisters Klaus Tworek ließ wenig Raum für Spekulation. Natürlich belastete diese Maßnahme die Leistungsfähigkeit es Bauamts. Allerdings dürfe man schon allein wegen der guten Förderung „das Projekt nicht sausen lassen“. *prei*